

Unser Gemeindebrief

August bis November 2023

Evangelische
Kirchengemeinde
Menden



Gemeindefest am 13. August in Bösperde

Liebe Gemeinde,
in der Bibel und in den früheren Zeiten gibt es zwei unterschiedliche Worte für die Zeit: *Chronos* für die ablaufende Zeit, die wir mit Uhren messen und stoppen können. Und dann das Wort *Kairos*. Das ist der ganz besondere Moment mitten in der Zeit. Oder vielleicht ganz quer dazu. In der griechischen Antike ist *Kairos* ein Glücksgott, der für das Erwischen des richtigen Zeitpunkts steht. Nur mit einer Locke am kahlgeschorenen Kopf wird er dargestellt. Daran kann man ihn erwischen, im rechten Moment. Es gilt also, daher kommt unser Sprichwort, die Gelegenheit beim Schopfe zu packen.

Solche Gelegenheiten kennen wir: Da sind die Schnäppchenjäger, die ein „einmaliges“ Angebot nicht verpassen wollen. Oder eine packt zu, als ihr ein Job angeboten wird. Da ist ein Politiker wie Michael Gorbatschow oder ein Theologe wie Martin Luther, und plötzlich greifen viele Rädchen ineinander: Endlich passiert etwas, endlich wird möglich, was „dran war“. – Oder zwei Menschen begegnen einander, ergreifen die Gelegenheit und lassen einander nicht mehr los. *Kairos*, das ist, wenn die Zeit stillsteht. Oder vielleicht doch umgekehrt: wenn sie geradezu überfließt.

Jesus sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium. – Das ist die Übersetzung Martin Luthers von Markus 1,15. Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag im Juni in Nürnberg entnahm diesem Vers seine Losung. In der Kirchentagsübersetzung klingt es so: *Jesus sprach: Jetzt ist die Zeit: Gottes ge-*

rechte Welt ist nahe. Kehrt um und vertraut der frohen Botschaft!

In Jesu Worten *Jetzt ist die Zeit* steht im griechischen Urtext *Kairos*. Noch genauer: *Der Kairos ist erfüllt*. Jesus geht es hier nicht einfach um die ablaufende, messbare Zeit mit Terminen und Auftragsdruck, sondern um eine besondere, göttliche Zeit. Von dieser Zeit sagt Jesus: die ist *erfüllt*. Gefüllt wie ein Glas. Oder vielleicht erfüllt wie ein Raum von einem guten Duft. Jedenfalls voll. Eine von Gott gesegnete Zeit, die überfließt und unsere gewöhnlichen Zeitmuster durcheinander bringt: Alles „zu früh“ oder „zu spät“ lässt sich anders ertragen und durchleben, wenn ich spüre, dass unsere Zeit vom ersten Atemzug der Schöpfung an bis zum jüngsten Tag ganz bei Gott aufgehoben ist. „Jetzt ist die Zeit“ bedeutet also, dass Gott die Zeit dieser Welt mit ihren Nöten und Krisen, mit unserem Streben und Hoffen und Sorgen ganz hält und umfängt. Gott füllt die Zeit aus, erfüllt sie mit Gnade, Trost und Liebe. Was für eine wichtige Zeitansage gegen alles Verzweifeln an der Zeit.

Der Blick in unsere Zeit – das wissen wir alle – sieht Krieg, Energiekrise, Klimawandel und Kampf um Demokratie an vielen Orten der Welt, – alles Ereignisse oder Entwicklungen in der Zeit, in unserer Zeit, die menschengemacht sind.

Nach der Zusage *Jetzt ist die Zeit*, fährt Jesus fort: *Kehrt um und vertraut der frohen Botschaft!* Kehrt um – nämlich aus der Traurigkeit, dem Jammern und Verzagen und dem Gefühl, von Gott und der Welt verlassen zu sein. Kehrt um und vertraut der Botschaft.

Der Blick in die Zeit (Chronos) muss sein, die Zeit ist eben, wie sie ist. Aber in unserer Zeit können wir vertrauen auf den offenen Himmel. Im Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (EG 369) heißt es in der 2. und 7. Strophe:

„Was helfen uns die schweren Sorgen,
was hilft uns unser Weh und Ach?

Was hilft es, dass wir alle Morgen be-
seufzen unser Ungemach?

Wir machen unser Kreuz und Leid nur
größer durch die Traurigkeit.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, so
wird er bei dir werden neu.

Denn welcher seine Zuversicht auf Gott
setzt, den verlässt er nicht.“

Geh auf Gottes Wegen und verrichte das,
was du kannst!

Das Lied ist im 30-jährigen Krieg entstan-
den. Zeit der Angst, der Krankheit, der
Hexenverfolgung. Und dann so ein Lied!

Es kommt immer auch auf unsere Zeit
und auf unser Tun an. Jetzt ist die Zeit, der
Kairos.

Wir können Zuversicht ausstrahlen. Wer
denn sonst, wenn nicht wir Christen?

Frank Fiedler

*Ausschnitt aus dem Fresco: Kairos von
Francesco Salviati im Audienzsaal des Palazzo
Sacchetti in Rom, 1552/54. Bild: wikimedia*



**Bald ist es soweit:
Das Gemeindefest der
Evangelischen
Kirchengemeinde Menden
feiern wir in Böisperde
rund um die Erlöserkirche
am Sonntag, dem 13. August.**

**Es beginnt um 11.00 Uhr mit
einem Gottesdienst. Da geht
es um „Freundschaft“, – ein
Projektchor und Kindergarten-
kinder singen, es spielt der
Bläserkreis.**

**Später folgen
Grillen, Kuchen, Crêpes, Salat, Kaffee,
ein Zauberer, Spiele für Kinder,
Game Mobile,
Rudelsingen
und Wim Wollner, Saxophonist
aus Dortmund.**



8000 km mit dem Fahrrad in Afrika

Zwischen Kairo und Kapstadt fuhr Bernd Sydow von Januar bis April mit dem Rad. Sein Ziel war es, den afrikanischen Kontinent der Länge nach zu durchqueren und dabei Aufmerksamkeit für die Situation der Kinder in Afrika zu erzeugen und für ein konkretes Projekt Spenden zu sammeln. Auch wenn kriegsrische Konflikte im Sudan, in Äthiopien und im Norden Kenias es unmöglich

machten, die ganze Strecke mit dem Rad zurückzulegen, hat er doch eindrucksvolles erlebt auf 8000 km Strecke in 10 Ländern. Davon wird er gerne mit großartigen Bildern berichten:

Am Freitag, dem 27. Oktober, um 19.00 Uhr im Bodelschwinghaus.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für den Momella Förderverein gebeten.



Das neue Gesicht des Ev. Kindergartens Bösperde

Hallo liebe Familien und Gemeindeglieder,

ich bin das neue Gesicht des Evangelischen Kindergartens Bösperde, in welchem ich ab dem 01. August 2023 die Leitung der Einrichtung übernehmen werde.

Ich bin Tanja Scholl, 46 Jahre alt und lebe in Bösperde. Hier bin ich aufgewachsen, ebenso haben meine drei Kinder den Großteil ihrer Kindheit hier verbracht.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich bereits 1998 erfolgreich in Solingen abgeschlossen. In meiner letzten Elternzeit habe ich mich beim SKFM zur Tagesmutter weiterqualifiziert und durfte Kinder auch bei mir Zuhause betreuen.

Seit April 2014 arbeite ich im Evangeli-

schen Kindergarten Paul-Gerhardt Platte Heide.

Dort konnte ich sowohl als Erzieherin im U3-Bereich als auch als Abwesenheitsvertretung und Kindergartenleitung Erfahrungen sammeln.

Eine wertschätzende Arbeit mit den Kindern und Familien ist für mich selbstverständlich. Außerdem ist es mir eine Herzensangelegenheit, dass die Kinder ihren Alltag partizipativ mitgestalten können.

Wenn wir Kindern auf Augenhöhe begegnen, können wir so unendlich viel voneinander lernen.

Ich denke, es begeistert mich an der Arbeit mit Kindern am meisten, dass wir das Vorrecht haben dabei sein zu dürfen, wenn kleine Menschen begreifen und lernen. Wir dürfen ihnen Bildungsangebote machen, und wenn wir eine gute Bindungsarbeit geleistet haben, lassen sie uns an Ihren Gedanken und ihrer Entwicklung teilhaben. Ich sehe dies als großen Schatz.

Daher freue ich mich darauf, neue Kinder mit ihren Familien und neue Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen und von nun an in Bösperde mit meiner Gitarre davon zu singen, dass Gott seine Hände über uns hält und uns nicht allein lässt. Diese Botschaft sollten Kinder kennen, damit ihr Glaube wachsen kann.

In diesem Sinne freue ich mich auf unser Kennenlernen und verbleibe mit lieben Grüßen

Tanja Scholl



Eine neue Presbyterin unserer Kirchengemeinde

Ich heiße Melanie Dehn und bin 46 Jahre alt. Mein Lebensgefährte und ich sind seit 18 Jahren liiert und haben eine gemeinsame 14-jährige Tochter.

Seit 26 Jahren arbeite ich in meinem Beruf als Industriekauffrau.

Ich gehöre schon mein ganzes Leben der evangelischen Kirchengemeinde Menden an und bin hier getauft und konfirmiert.

Mein Hobby ist das Spielen der Violinen, und ich verbringe viel Zeit mit meinem Hund.

Seit einigen Jahren bin ich regelmäßig in der evangelischen Kirchengemeinde aktiv. Mit den „Lucky strings“ der städtischen Musikschule Menden habe ich den Gottesdienst schon einige Male musikalisch begleitet.

Ich freue mich auf neue und interessante Aufgaben als Presbyterin.

Herzlichen Gruß,
Melanie Dehn



Der Gottesdienst zur Einführung von Melanie Dehn als neue Presbyterin ist am Sonntag, dem 27. August 2023 um 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Foto: Brennweite – Fraukes Fotostudio

Altpapieraktion des CVJM Menden

Am **01. und am 02.09.2023** findet wieder unsere **Papieraktion** statt.

Auf dem **Parkplatz des Paul-Gerhardt-Hauses** steht an beiden Tagen ein Container.

Wenn Sie also ihr Altpapier loswerden wollen und gleichzeitig das Vereinsleben

sowie die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen möchten, bringen Sie es doch einfach zu uns. Es stehen immer ein paar Mitarbeiter vor Ort bereit, um beim Leeren des Autos zu helfen.

Gütesiegel für Kindertageseinrichtungen

Die Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) verleiht auf der Grundlage des Bundesrahmenhandbuches als Leitfaden für den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder in Deutschland und einem externen Audit das Evangelische Gütesiegel BETA.

Das Gütesiegel ist eine Anerkennung dafür, dass sich die Kindertageseinrichtungen den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und wichtige Erkenntnisse der Forschung praktisch umsetzen.

Die Kindertageseinrichtungen Friedrich von Bodelschwingh und Paul-Gerhardt sind im Mai/Juni durch Auditoren der Diakonie RWL gutachterlich extern auditiert worden und haben erneut das Zertifikat, nach 2017, bekommen.

Die Auditoren prüften zum einen die Handbücher und verbrachten zum anderen einen ganzen Tag in der Kindertageseinrichtung, um die Wirksamkeit der geforderten Kriterien und beschriebenen Prozesse in der täglichen Praxis festzustellen.

Die Kindertageseinrichtungen sind fachlich auf dem neuesten Stand, sie kennen ihre Qualität und ihre Weiterentwicklungsthemen.

Seit Oktober 2015 bis heute haben die Qualitätsverantwortlichen in den Teams zusammen mit dem Träger die Abläufe in den Kindertageseinrichtungen in den Führungs-, Kern- und Unterstützungs-

prozessen durchleuchtet und entsprechend des Leitfadens weiterentwickelt. Es sind qualifizierte einrichtungsinterne Qualitätshandbücher entstanden. Darin sind 37 Prozesse entsprechend der vorgegebenen Kriterien beschrieben, wie beispielsweise Leitbild, Zusammenarbeit zwischen Träger und Leitung, Personalentwicklung, Konzeption, Bildungsangebote, Zusammenarbeit mit Eltern und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Qualitätsmanagement geht aber noch immer weiter. Nach jährlichen internen Überprüfungen der Praxis findet alle fünf Jahre zur Überprüfung der Qualität erneut ein externes Audit statt.

Die Zertifizierung und die darin geforderten Qualitätskriterien unterstützen auch die Außenwirkung. Dadurch wird das evangelische Profil der Kindertageseinrichtungen im Alltag und zu den Anlässen und Festen im Kirchenjahr sichtbar.

Katrin Nolte





gemeinde bewegen

Kirchenwahl 2024

Am 18. Februar 2024 ist es wieder soweit: die Presbyterien der westfälischen Kirchengemeinden werden neu zusammengesetzt.

Am 18. Februar 2024 finden in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen Kirchenwahlen statt. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl. Alle volljährigen Gemeindeglieder, die noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet haben, können sich zur Wahl stellen.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie Gebäude und Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind ge-

fragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Das Wahlvorschlagsverfahren beginnt in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden mit Bezirksversammlungen. Hier unterrichtet das Presbyterium

die wahlberechtigten Gemeindeglieder über die Bedeutung des Amtes einer Presbyterin oder eines Presbyters und das Wahlverfahren. – Bis zum 5. Dezember werden dann Kandidatenvorschläge angenommen. Dazu reichen fünf Unterschriften für einen Kandidaten oder eine Kandidatin. Im Presbyterium entscheiden die Ehrenamtlichen gemeinsam mit dem Pfarrteam über das Gemeindeleben vor Ort. Das ist anspruchsvoll und sehr erfüllend zugleich. Für vier Jahre wird man gewählt und kann die eigenen Fähigkeiten in das Gemeindeleben einbringen.

Wahlberechtigtes Gemeindeglied ist, wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und die Gemeindegliedschaft nicht bis zum Wahltag durch Kirchenaustritt verloren hat.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde lädt alle wahlberechtigten Gemeindeglieder zu diesen Bezirksversammlungen recht herzlich ein. Sie sind für alle drei Pfarrbezirke am **Donnerstag, dem 23. November, um 18.30 Uhr im Bodelschwinghaus, Bodelschwingstraße 4.**

You raise me up Kantorin Wakako Yamanaga eingeführt

Elf Monate nachdem wir unseren Kantor Helmut Brandt mit einem Festgottesdienst verabschiedet haben, konnten wir Pfingsten unsere neue Kantorin Wakako Yamanaga festlich einführen. Mit ihr können unsere musikalischen Aktivitäten weiter geführt werden. Bei dem Gottesdienst wurde dies schon deutlich. Musikalisch wurden alle Register gezogen. So erklang natürlich unsere klangvolle Rensch-Orgel. Aber es wirkten darüber hinaus auch der Bläserkreis, die Kantorei und ein kleines Orchester mit.

Auch musikalisch war es sehr vielfältig. Von der klassischen Bach Kantate über eine doppelhörige Missa antiqua bis hin zum Popsong „you raise me up“ wurde der Bogen gespannt.

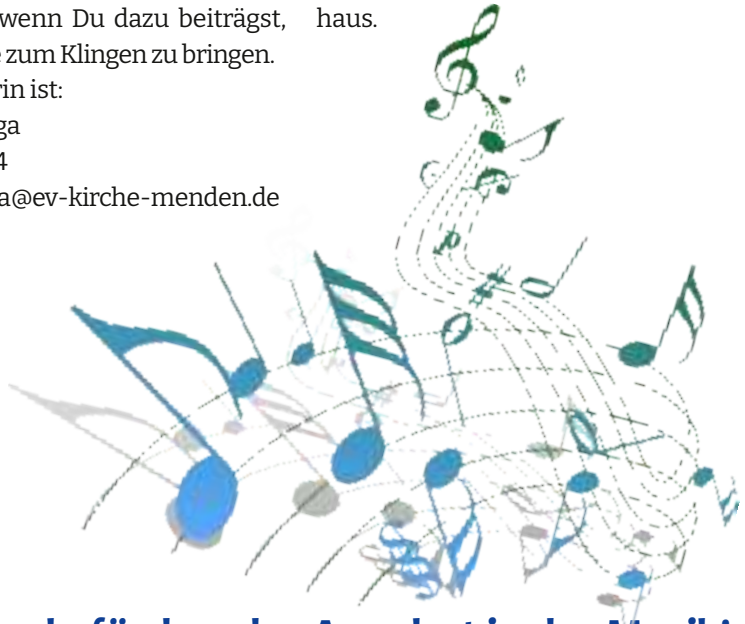
Wir freuen uns, dass wir mit Wakako Yamanaga eine vielseitig interessierte Kirchenmusikerin gefunden haben.



Musik machen macht Spaß! Seien Sie, sei Du dabei!

Singst Du gerne, spielst Du ein Blechblasinstrument oder möchtest es gerne erlernen, wartet das Streichinstrument darauf, wieder Töne von sich zu geben oder gibt es andere musikalische Begabungen? Wir freuen uns, wenn Du dazu beiträgst, unsere Gemeinde zum Klingen zu bringen. Ansprechpartnerin ist:
Wakako Yamanaga
Tel.: 02373 915444
wakako.yamanaga@ev-kirche-menden.de

Oder komm einfach zu den Proben:
Die Kantorei probt donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr.
Der Bläserkreis probt freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr jeweils im Bodelschwinghaus.



Nachwuchsförderndes Angebot in der Musik!

Für Wen?

1. Orgelunterricht

Ich spiele schon gut Klavier und wollte immer Orgel spielen.

Kantorin Yamanaga zeigt den ersten Schritt und begleitet bis zur Ausbildung für den D- oder C-Schein.

2. Schnupperkurs für Bläserinstrument

Das Bläserinstrument wie Trompete oder Posaune hat mich immer fasziniert und ich möchte es spielen können.

Aber ist das wirklich mein Instrument?
Welches Mundstück passt mir besser?
Kann ich überhaupt einen Ton erzeugen und macht es mir Spaß?

3. Gründung der Kirchenband

Ich möchte eine Kirchenband gründen bzw. in einer Band mitspielen!

Die Gemeinde stellt das Equipment zur Verfügung.

Kantorin Yamanaga hilft Ihnen und Euch beim ersten Schritt und organisiert Raum und Zeit.



Mittagstisch Ma(h)Zeit

Seit Februar diesen Jahres bieten der SKFM Menden, die Ev. Kirchengemeinde Menden und die Caritas Konferenzen zusammen einen Mittagstisch an. Jeweils dienstags und freitags zwischen 11.00 und 13.00 Uhr gibt es Zeit für Gespräche, eine Tasse Kaffee oder Tee und nicht zuletzt auch ein kostengünstiges Essen. Dieses immer sehr leckere Essen, wird vom Jochen Klepper Haus geliefert.

Zur Zeit besuchen zwischen 20 und 30 Personen regelmäßig dieses Angebot, dass sich ausdrücklich an alle wendet. Mal wieder in Gemeinschaft essen, sich austauschen, tut der Seele einfach gut.

30 Frauen und Männer helfen dabei mit, den Mittagstisch gastfreundlich zu gestalten, und für Gespräche bereit zu stehen.

Falls auch Sie Lust haben mitzuhelfen, so melden Sie sich doch bei:

Pfarrer Thomas v. Pavel

Tel: 1 75 39 21 oder 0160/4 04 23 75



Kirchen und Kino startet (nicht)

Leider wird es auch diese Saison kein Angebot von Kirchen und Kino in Menden geben. Der Betreiber des Kinos kann oder will diese erfolgreiche Reihe nicht wieder ins Programm aufnehmen.

Aber wir werden diese guten Filme in einer etwas anderen Form sehen können. Einmal im Monat, von November bis Mai, wird es im Bodelschwinghhaus „Kino“ geben. Auf großer Leinwand mit ordentlichem Ton, Getränken und Popcorn.

Unter dem Namen Kirche + Kino (in der Einzahl, nicht Mehrzahl), installieren wir

eine neue Filmreihe. Angelehnt an das Programm von Kirchen und Kino zeigen wir sonntagsabends um 19.00 Uhr einen Film.

Die nächsten Termine werden der 05.11. und 10.12. sein.

Im ersten Film wird es um den Alltag einer Lehrerin gehen. Im zweiten Film um das männliche Oberhaupt einer Familie. (Aufgrund der Filmrechte darf an dieser Stelle nicht mit dem Filmtitel geworben werden). Nähere Informationen finden Sie unter Kirchen-und-Kino.de.

Ausstellung von Werken von Otto Pankok

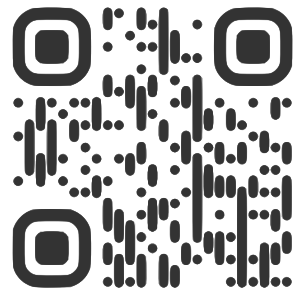
Vom 3. – 24. September werden bei uns in der Kirche Werke von Otto Pankok zu sehen sein. Der rheinische Künstler, der vor allem durch sein Werk „Christus zerbricht das Gewehr“ berühmt geworden ist, widmete sich viele Jahrzehnte über inhaltlich vor allem mit dem leidenden Menschen und den Menschen am Rande der Gesellschaft.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, den 3. September im Anschluss an den Gottesdienst und wird dann neben den Sonntagsgottesdiensten donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr und freitags von 11.00 – 13.00 Uhr geöffnet sein.

Für Gruppen kann nach Absprache auch zu anderen Zeiten geöffnet werden.

Gemeinde Newsletter

Auf unserer Homepage können Sie sich für unseren Newsletter anmelden. Dieser informiert Sie in unregelmäßigen Abständen über Termine, besondere Ereignisse und noch andere wichtige Dinge. Melden Sie sich an und verpassen Sie keine wichtigen Neuigkeiten mehr.





Ausflug ins Bibeldorf

Mit leichter Verspätung und viel Vorfreude brachen am Pfingstwochenende unsere kurzen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sog. Konfi-Kids, mit Pfarrer Huhn, seinem Team und vier freiwilligen Begleitpersonen aus den Familien zum Bibeldorf in Rietberg auf. Die Sonne schien hell und war angenehm warm – beste Ausflugsbedingungen also.

Die Kinder erlebten im Bibeldorf, wie das Alltagsleben vor und nach Jesu Geburt ausgesehen hat. Viele interessante Dinge gab es zu entdecken: das Nomadenzelt, die Ausgrabungsstätte, das Römerlager oder das Einraumhaus, in dem laut Bibel ein Gelähmter zu Jesus herabgelassen wurde, um geheilt zu werden. Anhand einer übergroßen Landkarte lernten sie die Geographie Israels kennen. Besonders spannend war es für die Kinder, das Handwerk von damals selbst auszu-

probieren. Sie stellten ein Seil, einen Holzhammer und Kräutersalz her. Auch beim Mehl mahlen zeigten sie Geschick und Ausdauer.

Die Synagoge, der religiöse Mittelpunkt der damaligen Dörfer, war Treffpunkt am Ende des dreistündigen Rundgangs. In anschaulicher Weise wurde hier der Sabbat, der höchste jüdische Feiertag, erklärt. Auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Sonntag als christlichen Ruhetag wurde kindgerecht eingegangen.

Der lohnenswerte Ausflug hat den Beteiligten viel Spaß gemacht. Abends sind alle wieder pünktlich und glücklich in Menden angekommen.

Der Ausflug zum Abschluss des ersten Konfirmandenjahres entwickelt sich langsam zu einer beliebten Tradition.

Mario Huhn

Achtung: Bald ist wieder Kinderkirche!

Am 20. August um 11 Uhr feiern Kinder wieder Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus.

Wie immer steht eine Bibelgeschichte im Mittelpunkt. Dazu gehört, dass die Kinder mit Leib und Seele mitfeiern. Hier erleben Kinder ihre Kirchengemeinde als einen besonderen Ort, an dem alleine sie im Mittelpunkt stehen. Eltern, Geschwister, Familien sind selbstverständlich auch eingeladen. Kinderkirche ist Gottesdienst für Kinder, aber auch für Erwachsene, die Freude an „Anders“ haben. Kinderkirche ist bunt, kreativ und fröhlich.

Am 20. August wird die Kinderkirche zu einer Baustelle. Gemeinsam erleben wir einen Gott, der uns Halt gibt. Das ist es, was wir auch den neuen Kindern im Ev. Paul-Gerhardt-Kindergarten wünschen, die wir in der Kinderkirche begrüßen. Wir werden zusätzlich Frau Tanja Scholl verabschieden. Sie war lange Jahre die stellvertretende Leitung des Ev. Paul-Gerhardt-Kindergartens. Frau Scholl wird nun die neue Leiterin vom Ev. Kindergarten Bösperde. Bevor sie geht, sagen wir ihr „Adieu“.

Es wird also wieder mächtig was los sein in der Kinderkirche. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, miteinander Zeit zu verbringen. Für etwas Leckeres zu Essen ist gesorgt. Zusätzlich lädt der Kindergarten Paul-Gerhardt zum Tag der offenen Tür ein.

Kommt vorbei und bringt Eure Freude mit!

Die nächste Kinderkirche ist am 19. November um 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Dann taufen wir ein Kind und sprechen ihm die Liebe Gottes zu.

Die Termine für die Kinderkirche im neuen Jahr 2024 sind auch schon da:

24. März 2024 (Palmsonntag)

1. September 2024

1. Dezember 2024 (1. Advent)



Anmeldung zur Konfirmandenarbeit

KA3

Im Herbst startet der neue Konfi-Kids-Kurs (KA3). In der letzten Ausgabe haben wir bereits darüber informiert. Jungen und Mädchen, die nach den Sommerferien in die dritte Klasse kommen, werden ihr erstes Konfirmandenjahr erleben. Der Info- und Anmeldeabend ist am **Dienstag, 29. August 2023 um 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Glockenblumenweg 15a, 58708 Menden.**

Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an (02373/915441).

Der Anmeldeabend bietet die Möglichkeit, weitere Infos zu bekommen und sich schon etwas kennenzulernen. Unter <https://menden.ekvw.de/gemeindeleben/konfirmandinnen/konfi-kids>, finden Sie weitere Informationen und das Anmeldeformular. Bringen Sie es bitte ausgefüllt und unterschrieben mit. Wir gehen es zusammen durch und können über Besonderheiten Ihres Kindes sprechen. Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, laden wir Sie dazu ein, die Taufe im ersten Konfirmandenjahr nachzuholen.

Wenn Sie am Info- und Anmeldeabend nicht teilnehmen können, aber Ihr Kind anmelden möchten, rufen Sie im Gemeindebüro an.

Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfi-Kids ist am 10. September um 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt -Haus.

KA 8

Der neue Konfi-Kurs „Sarah“, für alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, beginnt im Sommer 2024. Der **Info- und Anmeldeabend ist schon am Mittwoch, 30. August 2023, 18.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Glockenblumenweg 15a, 58708 Menden.** Weitere Informationen finden sie unter: www.kirche-in-menden.de. Hier finden sie auch das Anmeldeformular. Bringen Sie es bitte vollständig ausgefüllt und unterzeichnet mit. Vor Ort gehen wir das Anmeldeformular zusammen durch und können gegebenenfalls über Besonderheiten Ihres Kindes sprechen. Die Taufe ist keine Zulassungsvoraussetzung. Wir werden die Taufe bis zur Konfirmation nachholen.

Wenn Sie am Info- und Anmeldeabend nicht teilnehmen können, aber Ihr Kind zur Konfi-Zeit anmelden möchten, rufen Sie im Gemeindebüro an.

Bei Rückfragen zu KA3 und KA8 steht Ihnen Pfarrer Mario Huhn (Tel. 760 2 760) gerne zur Verfügung.

QR Code:

Konfi-Kids:



Konfi-Kurs Sarah:



...weil du ein Segen bist!

Ökumenisches Tauffest

**am Ufer der Hönne, mitten in Menden
Samstag, 19. August 2023, 14.00 Uhr**

Am 19. August startet das erste ökumenische Tauffest in Menden.

Menden ist nah am Wasser gebaut. Was liegt also näher, als dies fürs Tauffest zu nutzen! Beginnen werden wir an der Vincenz-Kirche, wo der Glockenteichbach aus dem Berg geleitet wird. Diesem folgen wir dann bis zur Mendener Mühle, wo wir uns unserer Taufe erinnern. Auf der Kleinen Hönneinsel werden dann die Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinden Menden und Lendringsen und die Priester und Diakone der katholischen Kirchengemeinden Mendens mit Hönnewasser taufen. Das Entzünden der Taufkerzen in und die Kaffeetafel um die Heilig-Geist-Kirche, beschließen unser Tauffest.



Partnerschaftssonntag



Iglesia Evangélica de
los Peregrinos del Perú



Wasser Quelle des Lebens

17. September, 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

Gottesdienst
Mittagsimbiss – Programm

Der CVJM Menden lädt ein

Du bist interessiert an der Reformation, der evangelischen Kirche während der NS-Zeit, dem sich stetig verändernden Glauben aus evangelischer und gesamtgesellschaftlicher Perspektive?

Du möchtest interaktiv viele spannende Inhalte von der Reformation bis heute kennenlernen, sehen, hören und verstehen?

Dann hast du jetzt am 21. Oktober 2023 einen Termin.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle am Malvenweg auf der Platte Heide (Grundschule Platte Heide) und fahren gemeinsam mit einem Bus zu der Ausstellung nach Wuppertal Barmen.

Alle weiteren Informationen findest du auf dem Plakat.

Wenn du dich anmelden möchtest oder

Fragen hast – melde dich unter der Handynummer oder per Mail.

Wir freuen uns auf den spannenden Tag mit euch,

Der Vorstand vom CVJM Menden





Gelebte Reformation - Ausstellung zur Barmer theologischen Erklärung



INFOS

Wann: Am 21.10.23 um 9:00
Uhr

Wohin: Gemarker Kirche in
Wuppertal Barmen



ANFAHRT

Wir werden mit einem
Reisebus hin- und
zurückfahren.

Abfahrt ab Menden - Platte
Heide



KOSTEN & ANMELDUNG

Kosten belaufen sich auf
25€ pro Person.

Anmeldung bis zum 14. 10.

Reformation in der
Gegenwart erleben
können.



Der CVJM Menden lädt ein

Protestantismus von der Reformation bis heute erleben. Wie veränderte sich der evangelische Glauben während der Kriege, im Kirchenkampf, nach 1945 und was bedeutet Christsein und die christliche Verantwortung heute? All das erleben wir gemeinsam in der interaktiven Ausstellung!

<https://www.barmen34.de/die-ausstellung.html>

Anmeldung per WhatsApp unter 0174 6996974 oder per Mail
an susanhomrighausen@web.de

Osterkrippe für das Paul-Gerhardt-Haus

Am Palmsonntag erinnerten sich die Gottesdienstteilnehmenden im Paul-Gerhardt-Haus nicht nur an Jesu Einzug in Jerusalem. Auch die Osterkrippe erhielt Einzug in den Kirchenraum. Sie wird in Zukunft zwischen Palmsonntag und Pfingsten hier zu sehen sein. Entworfen und gebaut wurde sie von Jörg Köster, einem engagierten Gemeindeglied der Kirchengemeinde.

Als Pfarrer Mario Huhn ihm die Idee der Osterkrippe im Herbst 2022 vorstellte, dauert es nicht lange bis die ersten Entwürfe vorlagen. Insgesamt über sechs Wochen (ca. 100 Stunden) verbrachte Herr Köster mit dem Bau und der Planung.

Die Grundkonstruktion der Osterkrippe ist eine Sperrholzplatte. Die Berge bestehen aus Styrodur-Platten und Fliegengitter. Für die Oberflächengestaltung wurde Toilettenpapier verwendet, das in einem Leim-Wassergemisch getränkt wurde. Neben diversen Klebstoffen und Abtönfarben, stechen Grasfasern aus dem Bereich der Modelleisenbahn hervor. Die Bäume bestehen aus Weintraubengeäst, Acryl und zerkleinerten Teeblättern. Das Gestrüpp ist Kokosseil. Der Sand stammt aus einem Urlaub in Heiligenhafen an der Ostsee. Das Ergebnis der kreativen Arbeit konnte am Palmsonntag bewundert werden.

Zu sehen ist der Berg Golgatha. Drei leere Kreuze ragen auf der Bergspitze empor. Im unteren Bereich ist die Grabhöhle zu sehen. Der Stein davor ist beweglich. Er kann zu Ostern weggerollt werden. Die Innenraumbeleuchtung taucht die Grabhöhle in ein warmes Osterlicht.

Als Dankeschön für das grandiose Geschenk für das Paul-Gerhardt-Haus überreichte Pfarrer Huhn dem leidenschaftlichen Modellbauer einen Restaurantgutschein. Dazu gab es noch großen Beifall der Gottesdienstgemeinde.

Was ist eine Osterkrippe eigentlich? Eine Weihnachtskrippe erzählt von der Geburt Jesu. Die Krippe zeigt die Armut des Kindes, auch Gefahr. Aber Fröhlichkeit und Anmut überwiegen, weil Gott Mensch geworden ist. Eine Osterkrippe hingegen



hat das Ende der Lebensgeschichte Jesu zum Thema. Ein Ende, das mit der Auferstehung Jesu eine freudige Wende erfährt. Beide Krippen haben denselben Ursprung, nämlich das menschliche Bedürfnis, die Passion Jesu den einfachen Leuten zugänglich zu machen, die nicht in der Lage sind, die Bibel zu lesen. Osterkrippen sind sozusagen eine besondere Art der Verkündigung. Wie Kreuz, Fensterbilder, Licht, sind auch Osterkrippen besondere Zeichen im Kirchenraum.

Die Tradition der Osterkrippe reicht weit zurück ins Mittelalter. Im 18. Jahrhundert war die Osterkrippe weit verbreitet, bevor sie in Mittel- und Westeuropa in Vergessenheit geriet. Erst allmählich widmen sich Menschen wieder diesem The-

ma – auf vielfältige Weise. Osterkrippen können aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Sie unterscheiden sich auch in Größe und Form. Es gibt Osterkrippen mit verschiedenen Szenen, und Osterkrippen die sich nur auf eine oder zwei besondere Szenen der Passion konzentrieren.

Die Osterkrippe kann dazu genutzt werden, Kindern die Bedeutung von Karfreitag und Ostern zu veranschaulichen. Auch manche Erwachsene, die vor lauter Hasen, bunter Eier und anderen Ostersymbolen den Überblick verlieren, können die Osterkrippe nutzen, sich mit Jesu Leiden und Sterben auseinanderzusetzen.

Mario Huhn



Die regelmäßigen Gottesdienste in unserer Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Menden Stadt 11.00 Uhr

Abendmahl: am 2. Sonntag im Monat

Erlöserkirche Böisperde 09.30 Uhr

Abendmahl: am 4. Sonntag im Monat

Paul-Gerhardt-Haus Platte-Heide 11.00 Uhr

Abendmahl: am 1. Sonntag im Monat

An Sonntagen ohne Abendmahl kann getauft werden.

Gottesdienste in den Altenheimen

St. Vincenz Altenheim: am 1. Donnerstag im Monat, um 9.30 Uhr

Integra Seniorenpflegezentrum: am 1. Donnerstag im Monat, um 10.15 Uhr

Cramersche Fabrik: am 3. Donnerstag im Monat, um 15.45 Uhr

Hansa-Seniorenwohnpark: am 3. Donnerstag im Monat, um 16.30 Uhr

Jochen-Klepper-Haus: am 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 10.00 Uhr

Totensonntag auf unseren Friedhöfen

Am 26. November feiern wir auf unseren Friedhöfen Am Hahnenbusch und Wietholz jeweils um 15 Uhr Andachten mit Gedenken der Verstorbenen



Heilig-Geist-Kirche

19.08.	Samstag	14.00 Uhr	ökumenisches Tauffest
03.09.	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Otto Pankok
17.09.	Sonntag	11.00 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst mit dem Thema Wasser
31.10.	Reformationsfest*	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest
05.11.	Sonntag	11.00 Uhr	Filmgottesdienst
26.11.	Ewigkeitssonntag*	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Paul-Gerhardt-Haus

20.08.	Sonntag	11.00 Uhr	Kinderkirche (mit Verabschiedung der Erzieherin Tanja Scholl und Begrüßung der neuen Kinder im Paul-Gerhardt-Kindergarten)
27.08.	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Melanie Dehn als neue Presbyterin
10.09.	Sonntag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfi-Kids
01.10.	Sonntag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst (mit dem Paul-Gerhardt-Kindergarten)
19.11.	Sonntag	11.00 Uhr	Kinderkirche (mit Taufe)
22.11.	Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien
26.11.	Ewigkeitssonntag*	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Erlöserkirche

13.08.	Sonntag	11.00 Uhr	Gemeindefest Gottesdienst mit Kindergarten, Posaunen und ad-hoc-Chor
01.10.	Erntedankfest	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Tanja Scholl als neue Leiterin unseres Kindergartens und Verabschiedung von Jasmin Schwuchow
22.10.	Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst gestaltet von der Männerarbeit „Männer im Vertrauen“
05.11.	Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Besuch der türkischen Gemeinde und ihrem Hodscha Ömer Dumrul
22.11.	Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Maria Magdalena
26.11.	Ewigkeitssonntag*	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

* Gottesdienst mit Abendmahl

gesamtgemeindliche Gottesdienste sind **fett** gedruckt

Montag

14.30 Uhr

Montagstreff für Senioren

Tanz, Spiele, Gespräche...
Frau Weyrauch, Tel.: 55 12
und Team
Ort: BSH

Dienstag

18.30 Uhr

Nähgruppe

Herr Schotenröhr und Team
Tel. 0175 2 47 22 00
1. und 3. Dienstag im Monat
Ort: EK

18.30 Uhr

Männerarbeit

2. Dienstag im Monat
Pfarrer Fiedler, Tel.: 32 13
08.08. „Nicht nur Grillen“ -
mit Harald Schälte
12.09. Pfr. i. R. Klaus Cibulski
gestaltet den Abend
10.10. Jürgen Haas vom In-
stitut für Kirche und Gesell-
schaft in Villigst führt ein
ins Jahresthema der
Männerarbeit
22.10. Männersonntag -
Gottesdienst um 9.30 Uhr:
„Höher als alle Vernunft“ -
Männer im Vertrauen
14.11. Pfr. Emmanuel
Boango berichtet vom
Kongo und unseren
Partner-Kirchenkreisen
Boende und Lofoy
Ort: EK

Dienstag

18.30 Uhr

Frauenabendkreis

2. Dienstag im Monat
Frau Krause, Tel.: 6 50 64
09.08. (Mittwoch) Kochen;
Beginn: 17.30 Uhr
12.09. zu Gast: Pfarrerin
Scheppmann
10.10. Betrachtung: „Das
Hohelied Salomos“
14.11. Basteln von herbstli-
cher Dekoration
Ort: EK

18.45 Uhr

meditatives Beten

Pfarrer Fiedler,
Tel: 98 13 888
E-Mail:
birgit.fiedler@freenet.de
Ort: HGK
Neueinsteiger bitten wir um
eine kurze Anmeldung;
telefonisch oder per E-Mail

20.00 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis

Pfarrer Fiedler, Tel.: 32 13
15.08., 05.09., 17.10.
Ort: St. Paulus
21.11.
Ort: EK

Mittwoch

14.30 Uhr

Frauenhilfe Platte Heide

2. Mittwoch im Monat
Frau Brusis, Tel.: 6 03 77
Ort: PGH

Donnerstag

8.30-10.30 Uhr

**Generationscafé mit
„Momenten der Stille“**

2. Donnerstag im Monat
Christel Kaminski, 6 07 26
10.08., 14.09., 12.10., 09.11.

Ort: EK

19.30 Uhr

Kantoreiprobe

Frau Yamanaga,
Tel. 91 54 44

Ort: BSH

Freitag

9.30 bis 11.00 Uhr

Spielgruppe

Frau Schutzzeichel,
Tel. 0171 8 72 02 62

Ort: PGH

18.00 Uhr

**Offener Treff für
Jugendliche (ab 13 Jahre)**

14-tägig
Lernende Gemeinschaft -
Jugendarbeit in Menden
Frau Baron, Tel. 39 17 84
11.08., 25.08., 08.09., 22.09.,
20.10., 03.11., 17.11.

Ort: Jugendraum BSH

19.00 Uhr

Bläserkreis Paul-Gerhardt

Frau Yamanaga
Tel. 91 54 44

Ort: BSH

Samstag

12.15 Uhr

**Ökumenisches
Mittagsgebet**

Ort: St. Vincenz-Kirche

15.00 Uhr

**Kinder- und
Jugendnähgruppe**

Herr Schotenröhr und Team
Tel. 0175 2 47 22 00

1. und 3. Samstag im Monat
Ort: EK

HGK = Heilig-Geist-Kirche

BSH = Bodelschwinghaus

EK = Erlöserkirche

PGH = Paul-Gerhardt-Haus

Die Veranstaltungen finden während der Schulferien nur nach besonderer Absprache statt.

50 Jahre Leuenberger Konkordie

Im letzten Teil unseres Gesangbuchs (EG Ausgabe für Bayern und Thüringen) sind Glaubensbekenntnisse abgedruckt. Sie verdeutlichen, worauf sich die Kirche gründet, was sie ausmacht, was für sie wichtig ist. Da stehen im EG, neben dem Apostolischen- und Nicänischen Glaubensbekenntnis, das Augsburger Bekenntnis und ganz zum Schluss „Theologische Zeugnisse aus dem 20. Jahrhundert“. Zu ihnen zählt die „Barmer Theologische Erklärung“ (aus 1934) und die „Leuenberger Konkordie“ aus dem Jahr 1973. (EG S. 1581). Die Konkordie ist eine Übereinkunft der Reformatorischen Kirchen Europas bezüglich der Verkündigung, des Amtes und der Sakramente.

50 Jahre Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen Europas – Wie kam es dazu? Was bezweckt diese Gemeinschaft?

Im März 1973 treffen sich vierzig Delegierte im Tagungshaus Leuenberg bei Basel (Schweiz) um die „Konkordie Protestantischer Kirchen in Europa“ (Leuenberger Konkordie) zu unterzeichnen. Das Ziel war zunächst die Versöhnung der Lutherischen und Reformierten Kirchen, die seit dem Abendmahlstreit (Marburg 1529) getrennte Wege gingen. Seit 1817 waren zwar in Preußen Evangelisch Lutherische und Evangelisch Reformierte Kirchen vereinigt. Das aber brachte keine Lösung des Problems sondern eher eine Verschärfung desselben. Erst die Erfahrung des Kirchenkampfs sowie die „Theologische Erklärung von Barmen“ brachte die Kirchen dazu, intensiver nach innerprotestantischer Gemeinschaft zu suchen.

In einer ersten Gesprächsphase (1955-1960) ausgehend vom Weltrat der Kirchen bzw. der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung, ging es u.a. um Taufe, Abendmahl, Gesetz und Bekenntnis.

Zwei inoffizielle Tagungen in Leuenberg 1969 und 1970, befassten sich hauptsächlich mit den Themenbereichen Kirchengemeinschaft und Kirchentrennung sowie mit dem Problem der Verwerfung in den Bekenntnisschriften. In der zweiten Phase ging es vor allem um die Frage, was zur Einheit der Kirche ausreicht und dem, was dafür nicht notwendig ist. Es ging um die „Kirchengemeinschaft“ und das, was sie konkret bedeutet. Dementsprechend umfasst die „Leuenberger Konkordie“ (LK) vier Teile:

- Der Weg zur Gemeinschaft
- Das gemeinsame Verständnis des Evangeliums
- Die Übereinstimmung angesichts der Lehrverurteilungen der Reformationszeit
- Erklärung und Verwirklichung der Kirchengemeinschaft

Schon in der Präambel wird festgestellt: „Zur wahren Einheit der Kirche (ist) die Übereinstimmung in der rechten Lehre des Evangeliums und in der rechten Verwaltung der Sakramente notwendig und ausreichend“.

Teil zwei, der von zentraler Bedeutung ist, entfaltet das „gemeinsame Verständnis des Evangeliums“: er führt aus, dass die Rechtfertigungsbotschaft, als die Botschaft der freien Gnade Gottes, das Zentrum ist, das die Reformatorischen Kirchen ver-

bindet. In Teil drei geht es nicht nur darum die gegenseitigen Lehrverurteilungen „aufzuheben“, es genügt die Feststellung, dass im Grundverständnis eine Übereinstimmung herrscht (und somit die ablehnenden Formulierungen zu Abendmahl, Christologie und Prädestinationslehre die Lehre des jeweiligen Partners nicht mehr treffen). Damit konnte Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft erklärt werden.

Entscheidend und zukunftsweisend ist Teil vier: Die Verwirklichung der Kirchengemeinschaft – auch und vor allem „in einer möglichst großen Gemeinsamkeit in Zeugnis und Dienst an der Welt zu erstreben“.

Die LK wurde zum Gründungsdokument der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). 2003 wird die LK in GEKE umbenannt. Als Gemeinschaft europäischer Kirchen will sie der Ökumene dienen. Die von der LK anvisierte Weiterarbeit ist nach 1973 in beachtlichem Umfang aufgenommen worden: alle 5-6 Jahre findet die Vollversammlung der GEKE statt. Dazwischen führt ein 13-köpfiger Rat samt einem 3-köpfigen Präsidium die Geschäfte. Geschäftsstelle ist Wien. Inzwischen zählt die GEKE – als Dachver-

band Evangelischer Kirchen aus über 30 Ländern Europas und Südamerikas – 96 Mitgliedskirchen. Sie umfasst lutherische, reformierte, methodistische und unierte Kirchen. (Auch führt die GEKE interkonfessionelle Dialoge mit den europäischen Baptisten).

Seit einem Jahr besteht ein offizieller Dialog mit dem „Päpstlichen Einheitsrat“. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob das Modell der LK auch für das evangelisch-katholische Miteinander Anregung bietet. Einen diesbezüglichen Vorschlag hat allerdings Kurienkardinal K. Koch, Präsident des päpstlichen Einheitsrats, im Frühjahr 2023 anlässlich eines Besuchs beim Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Bundes in Bensheim, abgelehnt. Dennoch gehen die Gespräche weiter: im April 2023 fand der dritte Dialog statt und für November 2023 ist in Augsburg der vierte Dialog geplant.

So bleibt die LK ein wichtiges Dokument nicht nur, weil sie von den Mitgliedskirchen umgesetzt wurde sondern weil auch nach 50 Jahren von ihr immer noch wichtige ökumenische Impulse ausgehen.

Menden, im Juni 2023

Pfr. i. R. Hans D. Daubner

Besuch einer Delegation bei unserer Partnergemeinde in Lima

Nach einer pandemiebedingten Pause ist es endlich wieder soweit. Im Herbst diesen Jahres fliegt eine sechs-köpfige Delegation unserer Gemeinde nach Lima, um unsere Geschwister der Iglesia Evangélica de Los Peregrinos zu besuchen.

Dort werden wir unsere Partnerschaft stärken, Einblicke in das Gemeindeleben gewinnen, voneinander lernen und persönliche Kontakte knüpfen.

Konfirmationen 2023: Kurs „Jona“

Schon vor Beginn des Konfirmationsgottesdienstes in der Heilig-Geist-Kirche (23. April), im Paul-Gerhardt-Haus (30. April) und in der Erlöserkirche (7. Mai) sorgten die Beicht- und Abendmahlsgottesdienste am Vorabend für eine festliche Stimmung. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des jeweiligen Gemeindebezirks kamen in Begleitung ihrer Eltern und Paten, um vor dem Fest zur Ruhe zu kommen. Eine Konfirmandin wurde getauft.

Pfarrer Mario Huhn, der im Auftrag des Presbyteriums die Konfirmandenarbeit der Gemeinde mit einem Team aus Ehrenamtlichen koordiniert, führte alle drei Konfirmationsgottesdienste und die dazugehörigen Vorabendgottesdienste durch. Die Konfirmationskirchen waren sehr gut besucht – teilweise gab es keine Plätze mehr. Neben generationsübergreifenden Liedern, sorgten „Hämmy“, Jugendreferent unserer Gemeinde, und sein Bandkollege Björn mit Worship-Songs für gute Stimmung. Auch der Bläserkreis Paul-Gerhardt war in diesem Jahr dabei. Kantorin Frau Wakako Yamanaga begleitete

alle sechs Gottesdienste – von der Orgel und dem Klavier.

Das Motto der Predigt war: „Weil ihr es wert seid!“. Die Botschaft von Pfarrer Mario Huhn war, dass der Wert eines Menschen niemals verloren gehen kann, weil Gott jedem Menschen den Wert gibt. Anhand eines Geldscheins machte er dies anschaulich. Den Konfirmandinnen und Konfirmanden, insgesamt 39 Mädchen und Jungen, riet Pfarrer Mario Huhn: „Glaubt daran, dann gehört das Leben Euch!“

Anschließend sagten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Ja zu Gott und ihrem christlichen Glauben. Dann traten sie zur feierlichen Handlung vor den Altar, um den Segen Gottes zu empfangen. Dazu legten ihnen Pfarrer Mario Huhn und Mitwirkende aus dem Konfi-Team die Hände auf den Kopf. Die ruhige und gespannte Atmosphäre entlud sich in einem freudigen Applaus nach der Segnung – zu Ehren der Konfirmierten. Für viele Gäste und Konfirmierte waren dies ganz besondere Gänsehautmomente.

Nach den Konfirmationsgottesdiensten nahmen die Jugendlichen im Gemeindegottesaal die Urkunden entgegen, dazu gab es herzliche Glück- und Segenswünsche von Pfarrer Mario Huhn und seinem Team. Dass an allen drei Konfirmationsgottesdiensten die Sonne schien, erfreute alle Teilnehmenden.

Mario Huhn

Fotos rechts: Brennweite – Frauukes Fotostudio



„Hämmy“ und sein Bandkollege Björn



Jubelkonfirmation

Am 18. Juni wurde in der Erlöserkirche die Jubelkonfirmation gefeiert, die in unserer Kirchengemeinde alle zwei Jahre gefeiert wird. Acht Konfirmanden der Jahrgänge 1972 und 1973 nahmen teil. Dazu fünf Männer und Frauen, die die Diamantene Konfirmation feierten; eine Dame beging die Eiserne Konfirmation, das war vor 65 Jahren; und zwei Damen feierten vor 70 Jahren ihre Konfirmation, hatten also schon ihre Gnadenkonfirmation.

Im Festgottesdienst sang Cordula Goller-Kickermann das Halleluja von Leonard Cohen und auch Amazing Grace, beides auf beeindruckende Weise, die Kantorin Wakako Yamanaga begleitete sie am Klavier. Nach dem Gottesdienst gab es im Gemeindesaal Gelegenheit zum Erinnern und Plaudern.

Frank Fiedler



Die neuen Tische und Stühle im Paul-Gerhardt-Haus sind da!

Die Gemeinderäume im Paul-Gerhardt-Haus wurden mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet. Darauf verständigten sich die Bezirkspresbyter und Pfarrer Mario Huhn mit dem Presbyterium. „Die alten Tische waren nicht mehr gut in Schuss“, sagt Pfarrer Mario Huhn und freut sich über die Lieferung der neuen und praktischen Möbel von der Firma ROKI. Gebraucht werden die Tische und Stühle für diverse Gemeindeveranstaltungen oder für die Vermietung anlässlich von Geburtstagen oder Taufen. Der Pfarrbezirk Platte Heide freut sich, dass Jung und Alt auch in Zukunft gut und angenehm sitzen kann.

Mario Huhn



„Jetzt ist die Zeit“ – lautete das Motto des Kirchentags in Nürnberg. Was fiel auf?



- Es war weniger voll: Bislang hatte der Evangelische Kirchentag immer mehr als 100.000 Besucher, – in Dortmund 2019 waren es 80.000 angemeldete Dauerteilnehmer, in Nürnberg nicht viel mehr als 60.000.
 - Der Altersdurchschnitt war hoch. Nürnberg war keineswegs ein Ereignis der Jugend. Natürlich, überall gab es sie, die (wirklich ausgesprochen) freundlichen Helfer, oftmals in Pfadfinderkluft, und überall sah man auch Jugendliche oder Twens. Aber die große Mehrheit war älter, vielleicht lag der Durchschnitt bei 50 Jahren.
 - Erstmals gab es ein Liederheft, in dem keine bekannten Lieder zu finden waren. Ausschließlich neue Lieder sollten da gesungen werden. Tatsächlich wurde aber noch nie ein Liederheft so wenig benutzt wie bei diesem Kirchentag. Es gab extra Liedblätter, Lieder wurden auf Bildschirmen gezeigt, oder man sang auswendig die bekannten Kirchenlieder: „Lobe den Herren!“
 - Der Kirchentag ist digitaler geworden: Programm, der Weg zu den Veranstaltungen, eine Überfüllungsanzeige finden sich alle in der Kirchentags-App. Sehr praktisch, funktionierte! Ebenso gab es das Liederheft digital.
 - Schließlich: Diskussionen wurden in gutem Geist ausgetragen, sachlich, und mit viel Kompetenz. Es half, selbst nachzudenken und sich ein Urteil zu bilden.
- Fazit: Es war ein wirklich schöner Kirchentag!
- Frank Fiedler





**Herz, Zeit & Raum
für ein Pflegekind?**

Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe Menden sucht neue Pflegefamilien!

Im Auftrag regionaler Jugendämter sucht die Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden neue Pflegefamilien. In besonderen und krisenhaften Situationen können Eltern manchmal ihre Kinder nicht mehr gut selbst versorgen. In diesen Fällen ist es wichtig, für die Kinder Sicherheit, Versorgung und Beziehung in einem familiären Rahmen anbieten zu können.

Es werden interessierte Paare, Familien oder auch Singles gesucht, die Freude und Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern haben und sich die langfristige oder auch vorübergehende Betreuung eines Pflegekindes im eigenen Zuhause vorstellen können.

Bei Interesse und /oder Fragen melden Sie sich bitte bei unserer Fachberaterin Frau Finke. Sie vereinbart mit Ihnen gerne einen unverbindlichen Informationstermin und berichtet über Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Sie steht für alle offenen Fragen zum Thema Pflegefamilien, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zur Verfügung.



Ansprechpartnerin: Christiane Finke
Fachberaterin am Zentrum für Pflegekinderhilfe
Stiftung Evangelische Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben!“
Droste-Hülshoff-Str. 70, 58708 Menden

✉ finke@ev-jugendhilfe-menden.de
☎ 02373 / 91 955-83 📠 0175 738 90 34



Defibrillator in jedem Gemeindehaus

Seit dem Sommerbeginn hängt in jedem unserer drei Gemeindehäuser ein Defibrillator.

In der Bedienung wurden Gruppenleiter, Küster, Pfarrer und die Mitglieder des Presbyteriums von Ulrich Tolksdorf, dem Leiter der Pflegerischen Anästhesie im St.-Vincenz-Krankenhaus, unterwiesen. Nach dem Einschalten führt das Gerät eine EKG-Analyse durch. Sollte bei dem Patienten kein Kammerflimmern vorliegen, kann auch kein Schock ausgelöst werden. Das Gerät „redet“, es gibt Anweisungen bzw. fragt nach.

Ulrich Tolksdorf trainierte auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die stabile Seitenanlage.

Mit Hilfe von Leinwand und Beamer, Defibrillator und einem „Dummy“ wurde über erste Hilfe informiert, über Herz-

druckmassage und Atemspende. Die Defibrillatoren im Gemeindehaus sind einfach zu finden und zu bedienen.

Frank Fiedler



Jugendtreff

– der Ort in der Gemeinde für Teens und Jugendliche –

Alle zwei Wochen am Freitagabend von 18.00-21.00 Uhr kommen wir im Jugendraum des Bodelschwinghauses zusammen und spielen Kicker, Billiard oder Dart! Und wir haben gute Gespräche bei Eistee und Knabbereien oder hören einfach nur Musik!

Zu Beginn der Sommerferien hatten wir als besondere Aktion einen „Cocktailabend“ mit Mario-Kart!

Kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Hier sind die Termine bis zu den Weihnachtsferien:

11.08., 25.08., 08.09., 22.09., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.



Und für mehr Infos oder aktuelle Bilder und Eindrücke folgt uns auf Instagram. Einfach den QR-Code scannen!

Das Team
des Jugendtreffs



Aus dem Presbyterium

März 2023

Das Presbyterium wählt für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2024 einstimmig Reinhard Beckmann zum Vorsitzenden und Pfr. Frank Fiedler zu seiner Stellvertretung. Der Rücktritt von Frau Ramona Franke wird vom Presbyterium mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Das Presbyterium beschließt die Zulassung folgender Konfirmandinnen und Konfirmanden zu den Konfirmationen im Jahr 2023:

Konfirmation in der Heilig-Geist-Kirche am 23.04.2023: Jana Blankenagel, Marlon Ebert, Flavie Kefßeler, Maike Klix, Lara Oberthür, Barbara Roth, Till Schrinner, Lennard Schwiertz, Lena Steinmetz, Leonie Strauß, Lara Treese, Niklas Treese, Ellen Venus.

Konfirmation im Paul-Gerhardt-Haus am 30.04.2023: Alexander Diring, Steven Einacker, Daniel Enns, Daniel Frese, Christian Gis, Steven Gutjahr, Leonie Habazin, Felix Irmscher, Eric Müller, Levin Preuß, Max Scharf, Jamie Schmidt, Daniel Schneider, Jennifer Schneider, Leonie Seibel, Amelie Vollrath.

Konfirmation in der Erlöserkirche am 07.05.2023: Jael Josephine Bals, Jona Maximilian Binner, Frederik Gischer, Sarah Herrmann, Danil Kranefeld, Yannick Liebig, Rachael Papke, Benjamin Schälte, Maxim Schmidt, Jason Thulfaut, Liana Tolkmit.

Das Presbyterium beschließt die Konfirmationstermine für 2024 wie folgt:

Heilig-Geist-Kirche: Sonntag, 14. April 2024, 11.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus: Sonntag, 21. April 2024, 11.00 Uhr

Erlöserkirche: Sonntag, 28. April 2024, 11.00 Uhr

Das Presbyterium beschließt die Kollekte am 09.04.2023 für „Diakonie Katastrophenhilfe“ für die Erdbebengebiete in der Türkei und Nordsyrien. Das Presbyterium stockt die Summe auf 1.500 € auf.

April 2023

Das Presbyterium bringt seine Freude über den Besuch der Prädikantinnen Kerstin Buchbinder, Angelika Krause und Bärbel Vane zum Ausdruck und zeigt sich dankbar für ihren wichtigen Dienst am Wort. Die Prädikantinnen blicken zurück auf ihre Ausbildung und ihren Werdegang. Sie erzählen von ihren beruflichen Erfahrungen, den Veränderungen und ihren Perspektiven – auch vor dem Hintergrund des starken Pfarrermangels. Sie sind dankbar für den guten Austausch mit der Gemeinde und das entgegengebrachte Zutrauen.

Das Presbyterium beschließt die Kollekte am 14.05.2023 für das Schulprojekt „Momella“ für Schulen in Tansania.

Herr Schwuchow informiert über die positive Finanzsituation der Ev. Friedhöfe.

Mai 2023

Am 13. August feiern wir das Gemeindefest und beginnen um 11.00 Uhr mit einem gesamtgemeindlichen Gottesdienst in der Erlöserkirche.

Das Presbyterium beschließt die Nachbar-

rufungen von Ramona Franke und Lea Peddinghaus in den Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit.

Das Grundstück für die Jugendhilfe am Paul-Gerhardt-Haus wird in diesen Tagen vermessen. Die Entwürfe der Gebäude sehen sehr ansprechend aus. Defibrillatoren sind für unsere Gemeindegemeinschaften angeschafft worden.

Juni 2023

Nachberufung in das Presbyterium

Frau Melanie Dehn stellt sich dem Presbyterium vor. Dabei macht sie auch deutlich, warum sie gerne Presbyterin sein möchte. Die Kirche und ihre Arbeit liegt ihr am Herzen. Gerne möchte sie daran mitwirken. Das Presbyterium freut sich über das Engagement und beruft Melanie Dehn als Presbyterin für den Bezirk 2 nach.

Kirchenwahl 2024

Im nächsten Jahr finden wieder Presbyteriumswahlen statt. Dazu fasst das Presbyterium verschiedene Beschlüsse:

- Die Wahlen finden in den Bezirken statt. In jedem Bezirk sind vier Stellen zu besetzen. Die Bezirksgrenzen entsprechen den Pfarrbezirken.
- Zur Vorbereitung der Wahl wird es eine zentrale Gemeindeversammlung geben, die am 23.11.2023 um 18.30 Uhr im Bodelschwinghaus stattfinden wird.
- Wahltermin ist der 18.2.2024. Die Wahl findet im Anschluss an die Gottesdienste statt. Die Wahllokale sind geöffnet im Paul-Gerhardt-Haus von 12.00 - 15.00 Uhr, in der Erlöserkirche von 10.30 - 13.30 Uhr, im Bodelschwinghaus vom 12.00 - 15.00 Uhr.
- Die Amtseinführung findet am Sonntag, den 17.3.2024 in einem zentralen Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Unterstützen Sie die kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde durch eine Zustiftung oder Spende!

Konto der Stiftung Kirchenmusik

Mendener Bank

IBAN DE22 4476 1312 0470 4700 00

Stichwort "Zustiftung" oder "Spende"



Unser Gemeindebrief

wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Menden. Auflage: 5500

Redaktionskreis für diese Ausgabe:

Frank Fiedler.....frank.fiedler@freenet.de Carmen Schlebrowski...ekm-anzeigen@gmx.de
Alexandra Lanfermann..lanfermann@gmx.de Thomas Schotenröhr....tschotenroehr@gmx.de
Marion Strotmann.....is-kg-menden@ekvw.de

Anzeigen: Carmen Schlebrowski...ekm-anzeigen@gmx.de

Hinweis: Auf unserer Homepage können Sie den Gemeindebrief auch als PDF downloaden.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.11.2023

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Freitag, 03.11.2023

GemeindeSchwester



Frau Albert koordiniert Besuchsdienste in unserer Kirchengemeinde. Dabei sollen als Schwerpunkt Familien mit Neugeborenen persönlich begrüßt werden. Diese Arbeit gehört zu unserem Projekt „Mit Kindern neu anfangen“. Sie erreichen Frau Albert persönlich am Telefon dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr Tel.: 0151 26 36 41 47, Email:

GemeindeSchwester(at)kirche-in-menden.de
Besuche macht auch Frau Gabriele Haber, Tel.: 6 08 80.

Werbung im Gemeindebrief

Das Presbyterium hat sich für die Aufnahme von Werbeanzeigen in unseren Gemeindebrief entschieden. Wir bieten drei Formate für Werbeanzeigen an:

- Eine DIN A5-Seite
 - SW zum Preis von 120 € pro Ausgabe - farbig zum Preis von 140 € pro Ausgabe
- Eine halbe DIN A5-Seite (Querformat)
 - SW zum Preis von 60 € pro Ausgabe - farbig zum Preis von 70 € pro Ausgabe
- Eine viertel DIN A5-Seite (Längsformat)
 - SW zum Preis von 30 € pro Ausgabe - farbig zum Preis von 35 € pro Ausgabe.

Haben Sie Interesse, in unserem Gemeindebrief zu inserieren, wenden Sie sich bitte an: Carmen Schlebrowski, Email: ekm-anzeigen(at)gmx.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen.

Im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Menden werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemein-

deglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können der Evangelischen Kirchengemeinde Menden - Gemeindebüro - Bodelschwinghstr. 4 - 58706 Menden, ihren Widerspruch per Mail oder brieflich mitteilen.

E-Mail: is-kg-menden(at)ekvw.de

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Heute schon ...gekegelt ???



Unsere Kegelbahn wartet auf Sie!

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Kegelstunden
- sporadische Kegelstunden
- einmalige Kegelstunden zu Geburtstagen und anderen Anlässen

Wir als Kirchengemeinde würden uns freuen, wenn die Kegelbahn von Vielen genutzt würde zu frohen Treffen unter dem Dach unseres Gemeindehauses,
Bodelschwingstraße 4.



Wir haben noch Termine frei. Rufen Sie uns an!!
Frau Beckmann Tel.: 12243



PROSANA



Ihr kompetenter Partner für Service, Betreuung & Pflege

- **ProSana** Krankenpflege zu Hause
Grundpflege / Behandlungspflege
- **Haus Natalena** Wohnen im Grünen
32 Pflegeplätze für Dauerpflege /
eingestreuete Kurzzeitpflege
- **Cramer'sche Fabrik** Wohnen im Alter
58 Einzelappartements / 11 Doppelappartements
- **Café-Stube** am Ostwall

Krutmann ProSana GmbH & Co. KG Tel. 0 23 73-39 05 40 www.prosana-pflege.de
Fax 0 23 73-39 05 66 prosanainfo@prosana-pflege.de



Das Dienstleistungsunternehmen Für IHRE Sauberkeit & Ordnung

Feliz Holland-Moritz

Münaer Landstraße 65 58708 Menden

02373 170 280 8

www.sauberkeit-und-ordnung.de

info@sauberkeit-und-ordnung.de

Wir bieten:

gewerbliche Unterhaltsreinigungen

Wohnsendreinigungen Grundreinigungen Glasreinigungen

Treppenhausreinigungen Bauabschlussreinigungen

Praxisreinigungen Laborreinigungen

Ab Mitte August wieder neue LEBE LEICHTER Kurse im Paul-Gerhardt-Haus mit zertifiziertem LI-Coach Barbara Ebbertz

- 🔴 Du suchst nach einem genial normalen Weg, dein Wunschgewicht zu erreichen?
- 🔴 Du möchtest die Fixierung auf Essen oder Nichtessen beenden und dir ein normales Essverhalten aneignen?
- 🔴 Du suchst nach einem alltagstauglichen Programm, das du an deine Bedürfnisse anpassen kannst?
- 🔴 Du möchtest keine Kalorien, Fettpunkte oder ähnliches zählen, keine Zusatzprodukte nehmen, sondern einfach nur "normal" essen?

💡 Dann starte mit dem **Lebe leichter** Programm, – dein Weg zu einem leichten Leben!

In diesem christlich basierten Kurs mit 12 Wochen-Lektionen geht es darum, dass die Bedeutung des Essens im Kopf abnehmen muss.

Es werden keine Kalorien gezählt, es gibt keine verbotenen Lebensmittel, man muss nicht extra kochen und keine Zusatzprodukte kaufen.

Es gibt nur wenige, einfache Rahmenbedingungen, die es zu beachten gibt.

Das Lebe Leichter Konzept ist ganzheitlich angelegt, und kümmert sich neben dem körperlichen auch um den seelischen und geistlichen Hunger.

Der Fokus liegt darauf, ungünstige Verhaltensmuster zu durchbrechen und neue, gesundheitsfördernde Gewohnheiten einzuüben und zu pflegen.

Um es mit den Worten von Aristoteles zu sagen:

"Wir sind das, was wir wiederholt tun. Daher ist Vortrefflichkeit keine Handlung, sondern Gewohnheit."

Lass uns die Vortrefflichkeit entdecken, die in dir steckt!

Alle weiteren Informationen (der erste Abend ist kostenlos und unverbindlich) findest du unter:

<https://lebe-leichter-im-mk.jimdofree.com/>

Oder ruf Barbara Ebbertz gern für mehr Infos unter 0160 15453 76 an (auch über WhatsApp möglich).

Ich freu mich auf dich!

START • 16. August 2023 •
12x mittwochs

BIS • 22. November 2023 •

jeweils um • 18:00 Uhr Kurs 1 •
und • 19:30 Uhr Kurs 2 •

und 17. August 2023
12x donnerstags
• 18:00 Uhr Kurs 3 •

BIS 23. November 2023

ORT
Paul-Gerhardt-Haus
der ev. Kirche Menden

lebe leichter

Genial normal
zum Wunschgewicht

Lebe-leichter &
Holy Spirit Soul Coach
Barbara Ebbertz
Gartenhof in Bilsperde 611
58708 Menden

mail: lebeleichter.ebbertz@gmail.com
mobil: +49 160 154 5376
ggw auch über WhatsApp



Mendens
freundliche Taxen

**TAXIEXPRESS
SCHWITTAY**

**Großraumtaxi
Dialysefahrten
Krankenfahrten
Rollstuhlfahrten
Bahn- / Flughafentransfer**



(02373)

17 44 44

Tagespflege Schäfer (Seniorentreff)

Zwei Standorte in Menden

Beethovenstraße Tel: 02373/7 57 00 80 (Lahrfeld)

Elsternweg Tel: 02373/1 77 95 42 (Platte Heide)

Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben
oder sich beraten lassen möchten.

Auch die Vereinbarung eines kostenlosen
Probetags ist möglich.

Ansprechpartnerin: Susanne Schäfer

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“

Gepflegte Gräber sind ein Zeichen gegen das Vergessen und ein Symbol der Wertschätzung für die Menschen, die uns nahe waren. Was aber geschieht, wenn man sich um die Grabpflege nicht (oder nicht mehr) selbst kümmern kann, weil man umzieht oder die Gesundheit es nicht mehr zulässt?



Das Team der Friedhofsgärtnerei der Evangelischen Kirchengemeinde Menden hilft Ihnen gern.



Betrieb gewerblicher Art der Evangelischen Kirchengemeinde Menden

Auskunft über:

Frau Bathe (Friedhofsverwaltung)

Tel. : 0 23 73 91 54 42

Herr Ackermann (Gärtnermeister)

Tel. : 0160 40 27 37 6

Fax.: 0 23 73 17 82 24

Email: ev.friedhof.menden@email.de

Homepage: www.kirche-in-menden.de

Wir führen für Sie aus:

- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege - geregelt über einen Treuhänder
- Grabgestaltungen
- Verkauf von Erden und Substraten
- Verkauf von Saisonblumen
- Auskunft über alle Fragen, die den Friedhof betreffen



Wir verstehen Ihre Füße!

Bequemschuhe

Kinderschuhe

Einlagen

Orthopädische Schuhe

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.30

u. 14.30-18.30

Sa. 9.00-13.00

Stehmann
Gesunde Schuhe

Hönnetalstr. 68 · Hemer-Sundwig · 02372 - 2351
stehmann.gesunde-schuhe.com



Bestattungsvorsorgeberatung · Erledigung der Formalitäten
Überführungen · Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Treuhand AG: Bestattungsvorsorge
Eigene Trauerhalle mit großen und kleinen Abschiedsräumen

Bestattungsinstitut Manfred Plotz

Hermann-Löns-Straße 21, 58708 Menden-Platte Heide

Telefon: 02373 63603 · Telefax 02373 63698 · E-Mail: manfredplotz@t-online.de



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnungen



In der angenehmen Atmosphäre
unsere Hauses fühlen sich die
Bewohnerinnen und Bewohner
wohl.

Wir bieten individuelles Wohnen
und professionelle Pflege und
Betreuung.

„Jeder Mensch ist **einzigartig**,
jede Lebenslage **anders**.“

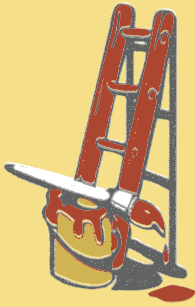
Jochen-Klepper-Haus Menden **Altenhilfeeinrichtung**

Veilchenweg 26 | 58708 Menden

Tel.: 02373 9691-0 |

Fax: 02373 9691-16

www.perthes-stiftung.de



ACHIM Malermeister
BATHE
Restaurator im Malerhandwerk



Zur Hinsel 20 • 58802 Balve-Beckum
Tel. 0 23 75/ 12 89 • Fax 0 23 75/ 10 75
Mobil 0171 26 707 85
E-mail: bathe.achim@t-online.de

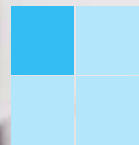
Beratung
Alten- und Krankenpflege
Palliativpflege
Betreuungsdienste
und Alltagshilfen
Vermittlung von
24-Stunden-Pflege
Essen auf Rädern
kostenlose Rufnummer: 08 00-3 63 83 74

Diakoniestation
Menden | Hemer | Balve

Balver Straße 92
58706 Menden
Tel. 0 23 73 - 1 48 73
www.diakonie-mark-ruhr.de



Diakonie 
Mark-Ruhr



**Häusliche
Pflege**



**Weil Ruhestand noch
lange kein Stillstand ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Was ist, wenn Sie an Ihre Immobilie gebunden sind und sie auf keinen Fall verkaufen möchten – aber gleichzeitig liquide Mittel benötigen? Zum Beispiel für Umbauten, Ihre Familie, für die Pflege oder als Rentenaufstockung? Wir haben die Antwort: **VR ImmoFlex**. Was dahinter steckt? Erläutern wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch!

ANDREAS
SCHENCK



Solar-, Heizungs- und Sanitärtechnik



Gerberstr.4 | 58706 Menden

Tel. 0 23 73 / 175 171

Fax 0 23 73 / 175 172

E-Mail s-schenck@gmx.de



BERND DEIMANN

Elektroinstallation

ENERGIETECHNIK • GEBÄUDETECHNIK • NETZWERKTECHNIK

Thüringenstr. 6 • 58708 Menden
023 73 / 964 964 • info@elektro-deimann.de

BESTATTUNGSHAUS **REINER SPIERLING**

Eigenes Sarglager
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten

Abschiedsräume
Sterbegeldversicherung
Bestattungsvorsorge-Beratung

Holzener Dorfstraße 25 · 58708 Menden-Bösperde
Telefon 0 23 73/6 54 35 · Mobil 0171/5 39 54 35
info@bestattungen-spierling.de · www.bestattungen-spierling.de





Förderung



Perspektive



Nachhaltigkeit



Gemeinwohl

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das,
was im Leben wirklich zählt.
Für Sie, für die Region, für uns alle.
Wir fördern, begleiten und
unterstützen nachhaltige Projekte
für die Menschen vor Ort.
Mehr auf [sms-hm.de](https://www.sms-hm.de)



Sparkasse
Märkisches Sauerland
Hemer - Menden



Bodelschwinghaus | Bodelschwingstraße 4 | Telefon: 91 54 41

Öfnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebüro

Marion Strotmann.....91 54 41.....is-kg-menden@ekvw.de
 Vera Bathe.....91 54 42.....vera.bathe@ekvw.de

Friedhofsverwaltung

Vera Bathe.....91 54 42.....is-kg-menden-friedhof@ekvw.de

Friedhofsgärtner

Frank Ackermann.....0160-40 27 37 6.....ev.friedhof.menden@email.de

Kirchenmusikerin

Wakako Yamanaga.....91 54 44.....wakako.yamanaga@ev-kirche-menden.de

GemeindeSchwester

Sandra Albert.....0151-26 36 41 47.....gemeineschwester@kirche-in-menden.de

Jugendreferent

Christopher Hemmert.....0178-5 08 32 65.....christopher.hemmert@ekvw.de

Pfarrer

.....(GA) = Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses

Frank Fiedler (GA).....32 13.....frank.fiedler@freenet.de

.....Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums

Mario Huhn7 60 27 60.....mario.huhn@ekvw.de

Thomas von Pavel.....1 75 39 21.....pfr.vonpavel@gmx.de

Zentren und Einrichtungen

Heilig-Geist-Kirche

Küster Pascal Brieke.....91 54 46
 pascal.brieke@ev-kirche-menden.de

Kindergarten Katrin Nolte.....34 08
 ev.kita.bodelschwingh@tvb-is.de

Kegelbahn Christel Beckmann.....1 22 43

Erlöserkirche.....1 78 19 96

Küsterin Irma Kling.....0178-3 01 03 08

Kindergarten Tanja Scholl.....1 74 14 30
 ev.kita.boesperde@tvb-is.de

Paul-Gerhardt-Haus.....1 72 97 60

Küsterin Christine Reutter
 christine.reutter@ev-kirche-menden.de

Kindergarten/Familienzentrum
 N. N.....6 26 03
 ev.kita.paulgerhardt@tvb-is.de

Bläserkreis Paul Gerhardt
 Wakako Yamanaga.....91 54 44

Altenzentrum Jochen-Klepper-Haus. 9 69 10

CVJM Susan-Marlin Homrighausen
 0178 1 03 32 23

Diakoniestation Menden.....1 48 73

Presbyterinnen und Presbyter

Susanne Baron (GA).....39 17 84

Reinhard Beckmann (GA).....17 03 40

Vorsitzender des Presbyteriums

Melanie Dehn.....0178-3 74 34 27

Marita Groenewold.....3 96 12 64

Gabriele Haber.....0152-03 35 87 73

Hans-Jürgen Henschel.....6 44 30

Edith Kuhlmann.....1 27 37

Alexandra Lanfermann.....1 85 17

Oliver Rodenwald.....1 43 03

Reinhard Schwuchow (GA).0157-34 90 42 37

Harald Schälte (GA).....6 56 99

Bärbel Vane.....6 78 68

Das Impressum befindet sich auf Seite 36

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Freitag, 03.11.2023

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.11.2023